

# Überbauung Landstrasse Möhlin (AG) Tragwerksplanung

## Bauherr

Birchmeier Baumanagement AG Rheinfelden

## Architekt

i3 architekten ag Winterthur

## Standort

4313 Möhlin

## Bearbeitungszeitraum

2020

## Leistungen

- > Baugrubensicherung
- > Tragwerksplanung

## Leistungsphasen SIA 103

- > Projektierung
- > Realisierung

## Projektbeschreibung

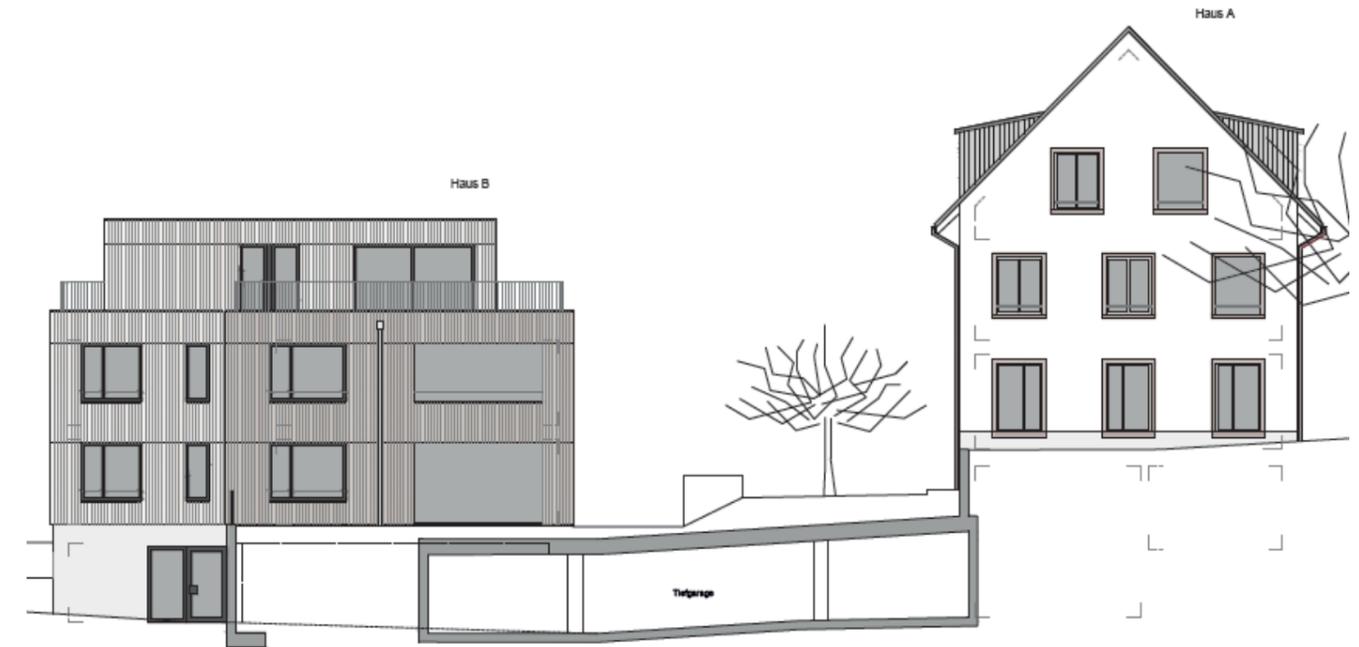
Im Dorfkern von Möhlin weichen zwei Einfamilienhäuser für zwei Wohn- und Geschäftshäuser. Diese beinhalten 160 m<sup>2</sup> Gewerbefläche sowie 5 Eigentumswohnungen als auch

4 Mietwohnungen. Die gemeinsame Autoeinstellhalle, welche im Gefälle steht und 19 Parkplätze beherbergt, bietet direkten Zugang zu allen Gebäuden. Haus A hat einen Höhenversatz im Keller und zeichnet sich durch sein Satteldach aus. Haus B besticht durch die Attikawohnung und die Holzfassade, welche in Anlehnung zu den nebenstehenden Gebäuden gewählt ist. Die Herausforderung der Tragwerksplanung war die wirtschaftliche Lastabtragung von Haus B auf die Autoeinstellhalle sowie eine möglichst wirtschaftliche Verteilung der Erdauflasten aus der Umgebung. Eine weitere Herausforderung war die Hangsicherung im Bauzustand zur Strasse hin.

## Spezialitäten

Das Projekt zeichnet sich durch folgende Spezialitäten aus:

- > Ausbildung der Decke über Autoeinstellhalle mittels Unterzug als Abfangdecke
- > Bis an die Hauptstrasse grenzende Baugrube und dadurch Notwendige Sicherung der Baugrube. Hier mittels Baumstämmen.



Ansicht des Projekts

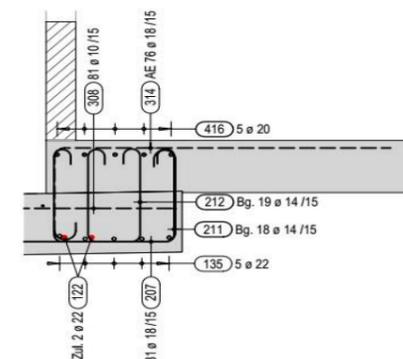


Baugrubensicherung



Bodenplatte Autoeinstellhalle

Der Baukran stand während der kompletten Rohbauphase auf der Bodenplatte der Autoeinstellhalle. So konnte das ganze Projekt mit einem Baukran auf engstem Raum im bebauten Ortskern realisiert werden. Ausserdem sind in diesem Bild die Bewehrung der Bodenplatte sowie die Anschlusseisen der Stützen ESH zu erkennen.



Schnitt durch Unterzug Autoeinstellhalle

Planausschnitt mit einem Detail-Schnitt der Abfangung von Haus B auf der Autoeinstellhalle. Die Abfangung wurde mittels eines Deckenversatzes realisiert. Dieser Deckenversatz wirkt hier wie ein Unterzug und ist dementsprechend bewehrt.